

SICHERE JOBS, GELD UND ZUKUNFT IM FOKUS



Startschuss für die M+E-Tarifrunde 2020: Am 16. Januar hat die Große Tarifkommission erste Forderungselemente diskutiert. Schwerpunkte sind die Themen Beschäftigungssicherung und Entgelt.

Die Ausgangslage für die Tarifrunde ist differenziert: Verglichen mit dem hohen Niveau der Vorjahre hat sich die Konjunktur in der M+E-Branche eingetrübt. Davon sind die Betriebe aber unterschiedlich betroffen, viele machen nach wie vor gute Geschäfte und es deutet nichts auf eine Krise hin.

Es geht um sichere Einkommen und sichere Arbeitsplätze

»Mit Blick auf die Tarifrunde bedeutet das, dass die Realeinkommen gesichert und die Kaufkraft der Beschäftigten gestärkt werden

muss«, so Bezirksleiter Roman Zitzelsberger. Damit erteilte er zugleich Forderungen der Arbeitgeber eine Absage, die sich keine tabellenwirksame Erhöhung wünschen. Als weiterer großer Schwerpunkt einer Forderung wurde das Thema Beschäftigungssicherung einschließlich Qualifizierung für neue Aufgaben diskutiert. Hinzu kommen Überlegungen für einen neuen Manteltarifvertrag für Auszubildende sowie die Tarifbindung für dual Studierende; zudem ein Mitgliederbonus, der das Thema Umwelt aufgreift.

In den nächsten Wochen werden die Forderungselemente diskutiert, am 20. Februar fällt der Beschluss.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Auftakt zur Tarifrunde sendet ein klares Signal: Alle Arbeitgeber stehen in der Verantwortung, die Zukunft gemeinsam mit ihren Beschäftigten zu gestalten – und daraus lassen wir sie nicht entkommen! Dazu gehören an allererster Stelle gute und sichere Jobs und deshalb steht das Thema Beschäftigungssicherung in der Tarifrunde weit oben auf unserer Agenda.

Zudem wollen wir erreichen, dass die Realeinkommen gesichert und die Kaufkraft der Beschäftigten gestärkt wird – eine tabellenwirksame Erhöhung ist dafür unabdingbar. Bitte diskutiert diese und die weiteren denkbaren Forderungselemente – einen neuen Manteltarifvertrag für Auszubildende sowie einen Mitgliederbonus – in den nächsten Wochen in euren Betrieben, damit wir eine hohe Beteiligung und Meinungsvielfalt bekommen.

Und bitte nutzt diese Tariffbewegung auch, um weitere Menschen von der IG Metall zu überzeugen. Je mehr wir sind, umso handlungsfähiger sind wir.

Für eine soziale, ökologische und demokratische Tarifrunde 2020.



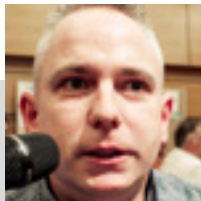
*Euer Roman Zitzelsberger,
Bezirksleiter für
Baden-Württemberg*



**Stimmen aus der Großen Tarifkommission am 16. Januar 2020
in Sindelfingen:**

**Raoul Ulbrich, IG
Metall Singen:**

»Mit den verschiedenen Forderungselementen bohren wir ein dickes Brett und müssen viel in die Belegschaften kommunizieren. Das ist eine gute Gelegenheit, um Beschäftigten zu erklären, dass wir für eine gute Zukunft sorgen und sie als Mitglieder zu gewinnen.«



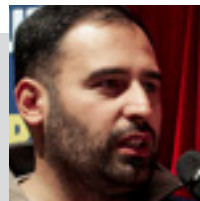
Ergun Lümali, Daimler Sindelfingen:

»Ich stehe voll hinter den Forderungselementen, auch wenn es in einem Großbetrieb wie Daimler bereits weitreichende Vereinbarungen zur Beschäftigungssicherung gibt. Dafür werden wir solidarisch für andere Betriebe mitstreiten. Wir erwarten aber umgekehrt auch, dass der für uns wichtige Mitgliederbonus kommt.«



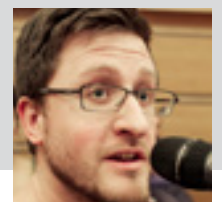
**Mustafa Kalay,
Bosch
Stuttgart:**

»In Konkurrenz zu Ausgaben für Altersteilzeit kommt die Qualifizierung jüngerer Beschäftigter oftmals zu kurz. Deshalb begrüße ich es, wenn das Thema Qualifizierung in dieser Tarifrunde eine wichtige Rolle spielt.«



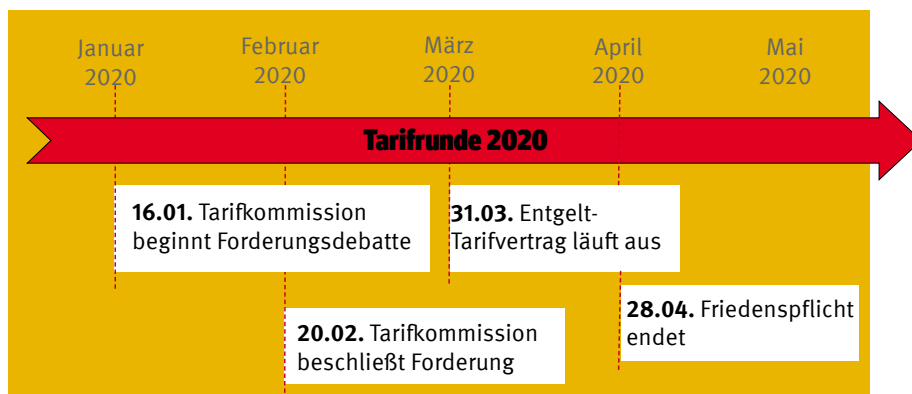
**Daniel Leuthner,
Bombardier Mannheim:**

»Es ist positiv, dass die Themen der Jugend Teil der Forderungsdebatte sind. Neben einer Tarifbindung für dual Studierende gehören dazu zahlreiche Verbesserungen für Auszubildende und Studenten in Betrieben und Hochschulen.«



**Sabine Pflerghar,
ZF Friedrichshafen:**

»Ein Mitgliederbonus trifft den Nerv der Zeit und ist auch vor dem ökologischen Hintergrund wichtig. Trotzdem müssen wir Überzeugungstäter bleiben und weiterhin Noch-Nicht-Mitglieder von unseren Erfolgen in den Betrieben überzeugen.«



**Sei dabei,
werde Mitglied
... oder werbe ein Mitglied!**

www.igmetall.de/beitreten

